



Der Handschlag an der Elbe 1945. Sonderausstellung im DIZ Torgau

Vom 27. März bis 1. Mai 2018 zeigt das Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ) Torgau die Sonderausstellung „Torgau 1945 – Ein Kriegsende in Europa“. Die Ausstellung erzählt von dem Zusammentreffen amerikanischer und sowjetischer Soldaten in Torgau am 25. April 1945. Anhand von historischen Großfotos zeigt die Sonderausstellung diese Geschichte und die weiteren Geschehnisse in Torgau um die historische Begegnung.

Die Ausstellung ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei. Eine kostenlose Führung durch die Ausstellung findet am Samstag, dem 28. April 2018, um 14.30 Uhr statt. Weitere Führungen werden auf Anfrage gerne angeboten.

Im Rahmen der Ausstellung lädt das DIZ Torgau am Dienstag, den 24. April 2018, um 19.00 Uhr außerdem zu einem Abendvortrag mit dem Thema „Der zweite Weltkrieg im Gedächtnis Russlands“ ein.

Zum Hintergrund:

Das Kriegsende war mit dieser bedeutenden Begegnung erstmals zum Greifen nahe. Das Foto des Handschlags in Torgau, das einen Tag später entstand, ging um die Welt. Dabei war das Zusammentreffen der alliierten Soldaten eng mit den Wehrmachtgefängnissen verknüpft, die im Zweiten Weltkrieg in Torgau bestanden.

Denn die amerikanische Patrouille kam am 25. April 1945 eigentlich wegen des Wehrmachtgefängnisses Fort Zinna nach Torgau, um dort nach inhaftierten Kameraden zu suchen. Dann erst erfuhren die vier Soldaten, dass auf der anderen Elbseite vor dem Wehrmachtgefängnis Brückenkopf bereits sowjetische Truppen lagen, und nahmen Kontakt mit ihnen auf.

Kontakt:	Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ) Torgau Elisabeth Kohlhaas elisabeth.kohlhaas@stsg.de www.diz-torgau.de	Öffentlichkeitsarbeit Tel. 03421 7739681 Fax 03421 714932
----------	--	---
